



Landfrauen Berghülen

Wilhelm Heinrich Schüßler



Schüßler-Salze

Hans-Peter Eppler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Prävention und Gesundheitsförderung
Homöopathie und Naturheilkunde

eppler.wiki

Geschichte der Medizin



Geschichte der Medizin

Hippokrates, Galenus

- Vier-Säfte-Lehre
- Humoralpathologie
- Aderlass, Klistiere, Gifte

Virchow

- Zellularpathologie
- Schulmedizin
- Gifte

Unzufriedenheit vieler Ärzte

Hahnemann

- *Similia similibus curentur*
- Durch dieses Simileprinzip – „Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt“ – soll die „Lebenskraft“ die Abwehrkräfte steigern.

Schüßler

- „Mein Heilverfahren ist kein homöopathisches, denn es gründet nicht auf dem Ähnlichkeitsprinzip, sondern auf den physiologisch-chemischen Vorgängen, welche sich im menschlichen Organismus vollziehen.“

Unzufriedenheit vieler Ärzte

Hahnemann

- *Homöopathie*

Schüßler

- „Biochemie“

Die Krankheit der Zelle entsteht durch

den Verlust an anorganischen Salzen.



Potenzierung

- In der Homöopathie werden giftige Substanzen durch Potenzierung erst anwendbar.
- In der „Biochemie“ führt die Potenzierung zur „Verfeinerung“ der Botschaft, die die Schüßler-Salze übertragen.

Potenzierung

- D1, D2, D3, D4, D5, **D6**, D7, D8, D9, D10, D11, **D12**
- **D6** = 0,000001 (1-millionstel)
- **D12** = 0,000000000001 (1-billiardstel)



Potenzierung

- Schüßler Salze aktivieren im Körper vorhandene Mineralstoffe
- Normalisieren die Bilanz des Stoffes
- Obwohl durch die Potenzierung nur noch wenige Moleküle (bei D6 ca. 26 pro Körperzelle) vorhanden sind, werden die Informationen im Körper „verstanden“.
- Mangel nur zum Teil über Blutwerte bestimmbar



Welche Potenz ist richtig?

- Üblicherweise **D6**
- In Wasser schwerlösliche Salze werden in **D12** angewendet:
 - Nr. 1 Calcium fluoratum D12
 - Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12
 - Nr. 11 Silicea D12

Achtung!

- **Mit Schüßler-Salzen lassen sich keine Mangelzustände an Mineralien beheben.**
- Zum Beispiel: Magnesium (150 bis 450 mg / Tag)
- Millionen Tabletten wären nötig 😊!
- **ABER: Schüßler-Salz Nr. 7 plus Magnesiumpräparat!**

Mineralsalze

- Salze des Lebens
 - (anorganisch, zur unbelebten Natur gehörend)
- Anorganische Mineralnährstoffe zum Aufbau harter und weicher Körpergewebe
- Wichtig für Enzymsysteme, Muskelkontraktionen, Nervenreaktionen und Blutgerinnung

Mineralsalze

- Mineralstoffe müssen durch Nahrung zugeführt werden
- Zwei Gruppen
 - Hauptelemente
 - Spurenelemente

Hauptelemente

- Calcium
- Phosphor
- Schwefel
- Kalium
- Natrium
- Chlor
- Magnesium

Hauptelemente

- Calcium ➤ 1, 2, 12
- Phosphor ➤ 2, 3, 5, 7, 9
- Schwefel ➤ 6, 10, 12
- Kalium ➤ 4, 5, 6
- Natrium ➤ 8, 9, 10
- Chlor ➤ 4, 8
- Magnesium ➤ 7

Spurenelemente

- Spurenelemente sind anorganische Substanzen, die im Körper in winzigen Mengen vorkommen und für die Gesundheit unerlässlich sind.
- Über ihre Funktionsweise ist immer noch wenig bekannt.

Spurenelemente

- Eisen Nr. 3
- Zink Nr. 21
- Fluor Nr. 1
- Silizium Nr. 11
- Kupfer Nr. 19
- Jod Nr. 15, 24
- Mangan Nr. 17

Hauptwirkung

Kurz und bündig!

1	Calcium fluoratum	Schwache Bänder, Sehnen, Gelenke
2	Calcium phosphoricum	Blass, körperlich schwach
3	Ferrum phosphoricum	Anfällig für Infekte
4	Kalium chloratum	Empfindliche Schleimhäute
5	Kalium phosphoricum	Schwache Nerven
6	Kalium sulfuricum	Chronisch erkältet
7	Magnesium phosphoricum	Unruhig, zu Krämpfen neigend
8	Natrium chloratum	Gestörter Wasserhaushalt
9	Natrium phosphoricum	Belasteter Stoffwechsel
10	Natrium sulfuricum	Gestörte Verdauung
11	Silicea	Schwaches Bindegewebe
12	Calcium sulfuricum	Eitrige Entzündungen besonders chronischer Art

Antlitzdiagnostik, Konstitution

- Dr. Kurt Hicketier (1891-1958)
- Mineralstoffmangel ist im Gesicht zu erkennen.
- Berücksichtigung der typischen körperlichen, aber auch seelischen Merkmale

Nr. 1 Calcium fluoratum

- Schwache Bänder, Sehnen und Gelenke
- Rissige Hände und Lippen, spröde Nägel
- Krampfadern
- Überbeine, Osteoporose
- Senkungsbeschwerden

Nr. 1 Calcium fluoratum



Nr. 2 Calcium phosphoricum

- Kopfschmerzen
- Nasenbluten,
Nasenpolypen
- Spätes Zahnen,
Zähneknirschen
- Osteoporose,
Haltungsschäden
- Herzjagen
- Weiße Flecken auf Nägel,
Zähnen
- Heißhunger auf Pikantes
- blass
- körperlich schwach

Nr. 3 Ferrum phosphoricum

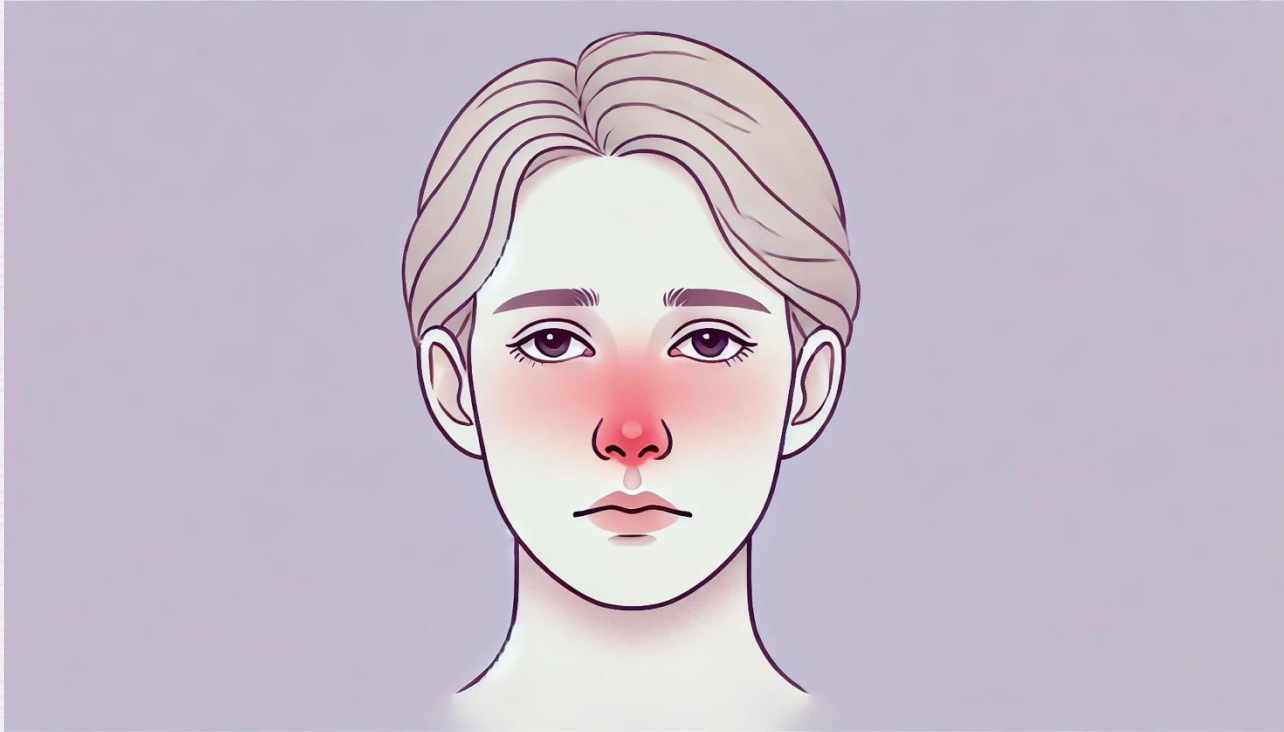
- Konzentrationsstörungen
- Fieber (eher weniger hoch)
- Klopfender Entzündungsschmerz
- Häufige Infekte, Entzündungen
- Anfälligkeit für Infekte

Nr. 3 Ferrum phosphoricum



Entzündungsschema

- Rubor, Calor, Tumor, Dolor
- Rötung, Wärme, Schwellung, Schmerz
- 3 Stadien
- Bei Stadium 1 (erste Anzeichen)
- Ferrum phosphoricum
- In der ersten Stunde alle 5 bis 10 Minuten 1 Tablette (Kinder ½ stdl.)



Nr. 4 Kalium chloratum

- Neigung zu Übergewicht
- Weißer Zungenbelag
- Lymphknotenschwellungen
- Schleimiger (weißlich) Husten und Schnupfen

Entzündungsschema

- 2. Stadium
- Nun weiß auch der Optimist, dass die Krankheit ausgebrochen ist.
- Meist fließender Übergang von Ferrum phosphoricum zu Kalium chloratum
- Daher auch im Wechsel einnehmen.
- (halbstündlich, stündlich)
- Immer weißlicher Schleim



Nr. 5 Kalium phosphoricum

- Nervosität, Niedergeschlagenheit
- Rasche Erschöpfung
- Ständiges Hungergefühl
- Nerven- und Muskelmittel
- Wichtig für die Energieübertragung

Nr. 6 Kalium sulfuricum

- Pigmentflecken, Muttermale
- Ekzeme, schuppige Erkrankungen
- Druckgefühl im Oberbauch
- Muskelkater

Entzündungsschema

- 3. Stadium
- Stadium der Reinigung, Aufräumphase
- „Sauerstoff wird an Entzündungsherde gebracht.“
- Stagnierende Wundheilung
- Anhaltend gelber Schleim

Entzündungsschema

- Allererste Anzeichen Nr. 3
- Symptome sind ausgebrochen Nr. 4
- „Es will nicht besser werden!“ Nr. 6

Nr. 7 Magnesium phosphoricum

- Zu Krämpfen neigend, unruhig
- Blitzartig einschießende, bohrende, kolikartige, krampfartige Schmerzen
- Juckreiz
- Gier nach Schokolade
- Lampenfieber
- Beschwerden eher rechts

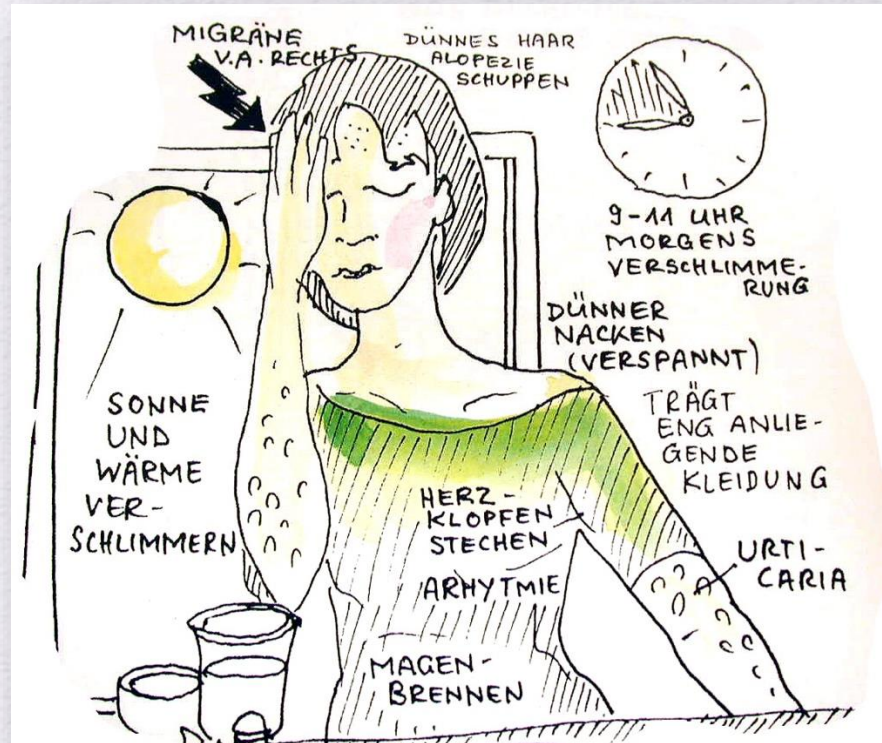
Die „heiße“ Sieben

- 5 bis 10 Tabletten, besser Pulver
- Heißes Wasser, bei Pulver auch kaltes Wasser
- Umrühren (kein Metall)
- Schluckweise und langsam trinken
- Evtl. halbstündliche Wiederholung
- „Heiße Eins“ bis „Heiße Zwölf“ natürlich auch sehr gut möglich!

Nr. 8 Natrium chloratum

- Gestörter Wasserhaushalt
- Klarer, wässriger Schnupfen
- Allergische Reaktionen, Insektenstich
- Mallorca-Akne
- Glasklarer, wässriger, aber brennender und wundmachender Schleim

Nr. 8 Natrium chloratum



Nr. 8 Natrium chloratum



Nr. 9 Natrium phosphoricum

- Nieren, gegen Übersäuerung
- Mitesser, Pickel, fettige, aber auch trockene Haut und Haare
- Rheumatischer Formenkreis
- Sauer riechende Absonderungen
- Sodbrennen, Gastritis

Nr. 9 Natrium phosphoricum



Nr. 10 Natrium sulfuricum

- Leber, „Entgiftung“
 - Was ist dem denn über die Leber gelaufen?
- Juckreiz, Blähungen
- Gestörte Verdauung
- Ein großes Stoffwechselformittel

Nr. 10 Natrium sulfuricum



Stoffwechsel

- Adipositas-Schema
 - Natrium sulfuricum Nr. 10
 - Kalium phosphoricum Nr. 5
 - Natrium phosphoricum Nr. 9



Stoffwechsel

- Adipositas-Schema (Entschlacken + Abnehmen)
 - Natrium sulfuricum Ausscheidung
 - Kalium phosphoricum Energie, Nerven
 - Natrium phosphoricum Entsäuerung



Nr. 11 Silicea

- Bindegewebe (perfekt mit Nr. 1)
- Festigkeit
- Leistenbruch
- Ischias
- Gegen Faltenbildung, gute Haare, stabile Nägel

Nichts hilft?

- „Darum gebe ich den Rat, bei allen chronischen Krankheiten an diesem Mittel nicht vorüberzugehen. Es leistet oft da Vorzügliches, wo man schon zu verzweifeln anfängt und wo man an dasselbe am wenigsten gedacht hätte.“
- Dr. Paul Feichtinger

Nr. 12 Calcium sulfuricum

- Eitrige Mandel- und Halsentzündungen
- Chronische Eiterungen
- Chronische Gelenkentzündungen

Zum Schluss



Zum Schluss

- Xond bleiba!
- Immun-Kur mit Schüßler-Salzen:
 - morgens 2 Tabl. Ferrum phosphoricum D12
 - mittags 2 Tabl. Manganum sulfuricum D6
 - nachmittags 2 Tabl. Zincum chloratum D6
 - vor dem Schlafen 2 Tabl. Silicea D12

Kur 3 bis 6 Wochen durchführen!

Herzlichen Dank!



Für Interessierte noch die Ergänzungssalze	Indikation
Nr. 13 Kalium arsenicosum	Nervensystem, Erschöpfung
Nr. 14 Kalium bromatum	Schlafstörungen, Nervosität
Nr. 15 Kalium jodatum	Schilddrüse, Infektanfälligkeit
Nr. 16 Lithium chloratum	Harnwege, Gelenke
Nr. 17 Manganum sulfuricum	Knochen, Gelenke
Nr. 18 Calcium sulfuratum	Haut, Entgiftung
Nr. 19 Cuprum arsenicosum	Muskulatur, Krämpfe
Nr. 20 Kalium-Aluminium sulfuricum	Konzentration, Gedächtnis
Nr. 21 Zincum chloratum	Immunsystem, Haut
Nr. 22 Calcium carbonicum	Knochen, Wachstum
Nr. 23 Natrium bicarbonicum	Magen-Darm, Stoffwechsel
Nr. 24 Arsenum jodatum	Haut, Atemwege
Nr. 25 Aurum chloratum natronatum	Herz, Blutdruck
Nr. 26 Selenium	Immunsystem, Zellschutz
Nr. 27 Kalium bichromicum	Atemwege, Haut